

DER BETRIEB

39

Seite 2245 – 2304
30. September 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Thomas Wachter
„Durchbruch“ bei der Reform des ErbStG 15

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Theodor Siegel
Respekt vor dem Subjektsteuerprinzip als Antwort auf die offenen Fragen der Realteilung 2245

STEUERRECHT

Guido Förster
Das neue BMF-Schreiben vom 02.09.2016 zu Teilwertabschreibungen und Wertaufholungen 2257

Ferdinand Huschens
Änderungen der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers durch das StÄndG 2015 2263

Konzerninterne immaterielle Wirtschaftsgüter in der steuerlichen Betriebsprüfung (*K.-P. Eckert*) 2265

Anschaffungsnahe Herstellungskosten i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG (*BFH*) 2273

WIRTSCHAFTSRECHT

Oliver Peltzer/Anna Lena Wülbern
Logistik 4.0: Rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen der vierten industriellen Revolution (Teil 1) 2279

Empfehlungs-E-Mails als unzumutbare Belästigung – Facebook-Funktion „Freunde finden“ (*M. Kieffer/P. Koehler*) 2284

Anforderungen an Mitteilung über Beteiligungserwerb gem. § 20 AktG gegenüber Aktiengesellschaft (*BGH*) 2286

ARBEITSRECHT

Alexander Bissels/Kathrin Schroeders/David Ziegelmayer
Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Geheimnisschutzrichtlinie 2295

Umfang der Entgeltfortzahlungspflicht bei Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation (*M. Fink*) 2299

EuGH stellt klar: Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist nicht genommener Urlaub immer abzugelten (*K. Thönissen*) 2300



BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Einkommensteuer

Respekt vor dem Subjektsteuerprinzip als Antwort auf die offenen Fragen der Realteilung

Prof. Dr. Theodor Siegel, Kleinmachnow

Auch nach dem BFH-Urteil vom 17.09.2015 – III R 49/13 scheinen steuerliche Probleme der Realteilung nicht beseitigt zu sein. In dem Beitrag werden anhand eines Beispiels die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Abbildung von Realteilungen dargestellt und eine sachgerechte Lösung hinsichtlich der vom Gesetz geforderten Steuerneutralität und der Berücksichtigung von Spitzenausgleichsleistungen hergeleitet.

DB1208855

S. 2245

STEUERRECHT

AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

Das neue BMF-Schreiben vom 02.09.2016 zu Teilwertabschreibungen und Wertaufholungen

StB Prof. Dr. Guido Förster, Düsseldorf

Mit Schreiben vom 02.09.2016 hat das BMF seinen Teilwert-erlass vom 16.07.2014 ersetzt. Erstmals verankert wird die Auf-fassung, dass die Bagatellgrenze von 5% bei Wertaufholungen von börsennotierten, börsengehandelten und aktienindex-basierten Wertpapieren im Anlage- und Umlaufvermögen nicht anzuwenden ist. Neben einer Darstellung des neuen Teilwert-erlasses werden die durch die Neuerung aufgewor-fenen Zweifelsfragen analysiert.

DB1216528

S. 2257

Umsatzsteuer

Änderungen der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers durch das StÄndG 2015

Dipl.-Fw. Ferdinand Huschens, Berlin

Mit Schreiben vom 10.08.2016 hat das BMF den UStAE mit Blick auf die Gesetzesänderungen durch das StÄndG 2015 ange-passt. Zum ersten Mal wurde hier für die Definition der „Bau-leistung“ nicht nur auf den Bauwerks-, sondern in erster Linie auf den Grundstücksbegriff abgestellt, sodass sich grund-legende Änderungen bei der Definition der unter § 13b UStG fallenden Bauleistung ergaben, die für die Beteuerungspraxis bisher nicht hinreichend deutlich waren. Aufgezeigt werden die für den Rechtsanwender relevanten Klarstellungen.

DB1215975

S. 2263

KOMPAKT

Bilanzsteuerrecht

Konzerninterne immaterielle Wirtschaftsgüter in der steuerlichen Betriebsprüfung

Kim-Patrick Eckert, Bielefeld

DB1216826

S. 2265

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Steuerliche Konsequenzen einer Tarifumstellung bei Versicherungen i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 1 EStG

OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 15.09.2016

DB1216941

S. 2267

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Lohnsteuerliche Behandlung der Berufshaftpflicht-versicherung von Rechts- und Patentanwälten

SenFin. Berlin, Erlass vom 22.09.2016

DB1216949

S. 2267

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Ertragsteuerliche Beurteilung von Betriebsver-anstaltungen: Betriebsausgabenabzug für Kosten-bestandteile einer Betriebsveranstaltung

OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 21.09.2016

DB1216942

S. 2267

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerliche Behandlung der Leistungen privater Arbeitsvermittler

BMF, Schreiben vom 19.09.2016

DB1216940

S. 2268

ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer

Gesellschafter-Fremdfinanzierung nach § 8a KStG 2002 n.F.

BFH, Urteil vom 07.06.2016 – I R 51/14

DB1217228

S. 2268

Einkommensteuer

Kosten für die Herstellung der Betriebsbereitschaft als anschaffungsnahe Herstellungskosten i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 1a Satz 1 EStG

BFH, Urteil vom 14.06.2016 – IX R 15/15

DB1217229

S. 2271

Einkommensteuer

Anschaffungsnahe Herstellungskosten i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG

BFH, Urteil vom 14.06.2016 – IX R 25/14

DB1217231

S. 2273

Bewertungsgesetz

Bewertung eines mit einem Erbbaurecht belasteten bebauten Grundstücks für Zwecke der SchenkSt für 2008

BFH, Urteil vom 06.07.2016 – II R 28/13

DB1215784

S. 2277

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Datenschutz/Produkthaftung/Haftungsrecht

Logistik 4.0: Rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen der vierten industriellen Revolution (Teil 1)

RA Dr. Oliver Peltzer / Dipl.-Jur. Anna Lena Wülbern, beide Hamburg

Die Industrie 4.0 ist gekennzeichnet durch die digitale Vernetzung der Produktions- und Logistikprozesse. Anlagen, Maschinen sowie einzelne Produkte haben einen Entwicklungsstand erreicht, der es ihnen ermöglicht, kontinuierlich Daten auszutauschen, ihre Umwelt wahrzunehmen und z.T. eigenständig auf sich ändernde Umstände zu reagieren. Ob vollautomatisierte Containerterminals in modernen Hafenanlagen, LKW-Platooning oder Transportdrohnen – der Einsatz von vernetzten, autonom handelnden Produkten und Systemen ist Realität oder wird es in naher Zukunft sein. Damit stellen sich aber auch neue rechtliche Herausforderungen, wie z.B. der Schutz von Unternehmens- und Personendaten, die Zurechnung von Bestellungen oder Anweisungen durch intelligente Systeme und Haftungsfragen für Fehlfunktionen künstlicher Intelligenz. Im Folgenden werden diese Herausforderungen bezogen auf den Bereich Logistik untersucht und Lösungsvorschläge unterbreitet bzw. aufgezeigt, wo ein Tätigwerden des Gesetzgebers erforderlich ist.

DB1216916 S. 2279

KOMPAKT

Wettbewerbsrecht

Empfehlungs-E-Mails als unzumutbare Belästigung – Facebook-Funktion „Freunde finden“

RA Dr. Michael Kieffer / RA Philipp Koehler, München

DB1217138 S. 2284

ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

Anforderungen an Mitteilung über Beteiligungserwerb gem. § 20 AktG gegenüber Aktiengesellschaft BGH, Urteil vom 05.04.2016 – II ZR 268/14

DB1217247 S. 2286

Kreditsicherungsrecht

Zum Verlust einer ursprünglich gerechtfertigten Verjährungseinrede des Bürgen durch die Verurteilung des Hauptschuldners

BGH, Urteil vom 14.06.2016 – XI ZR 242/15

DB1216769 S. 2290

Rechtsanwaltsrecht

Fristenkontrolle: Kontrollpflicht beim Kopieren der anzuwählenden Telefaxnummer des Gerichts

BGH, Beschluss vom 26.07.2016 – VI ZB 58/14

DB1216958 S. 2294

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht/Datenschutz

Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Geheimnisschutzrichtlinie

RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels / RAin Dr. Kathrin Schroeders, LL.M. / RA David Ziegelmayr, alle Köln

Die sog. Geheimnisschutzrichtlinie stellt Unternehmen vor die Herausforderung, „angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen“ zu treffen, ohne dass sie hierfür einen entsprechenden Katalog vorgibt. Es ist aber bereits absehbar, dass arbeitsrechtliche Maßnahmen hierzu zählen. Welche Konsequenzen sich aus den europarechtlichen Vorgaben für die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern ergeben und welche arbeitsrechtlichen Möglichkeiten Unternehmen zur Sicherung ihrer Geschäftsgeheimnisse unter dem Richtlinienregime zur Verfügung stehen, wird erörtert.

DB1211679 S. 2295

KOMPAKT

Entgeltrecht

Umfang der Entgeltfortzahlungspflicht bei Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation

RA/FAArbR Martin Fink, München

DB1212609 S. 2299

Urlaubsrecht

EuGH stellt klar: Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist nicht genommener Urlaub immer abzugelten

RA/FAArbR Klaus Thönißen, LL.M. (San Francisco), Essen

DB1212457 S. 2300

ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht/Urlaubsrecht

Pflicht des Arbeitnehmers zum Arbeitsantritt nach Arbeitsaufforderung des Arbeitgebers ohne Konkretisierung der Arbeitsaufgaben

BAG, Urteil vom 19.01.2016 – 2 AZR 449/15

DB1212518 S. 2302

Entgeltrecht/Arbeitsvertragsrecht

Berechnungsgrundlage des Annahmeverzugslohns bei unklarer Vertragslage zur Wochenarbeitszeit

LAG Mecklenburg-Vorpommern, Urteil vom 29.06.2016 – 3 Sa 12/16

DB1214430 S. 2303

Betriebsverfassungsrecht/Gleichbehandlung

Betriebsparteien sind beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen an den betriebsverfassungsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz gebunden

BAG, Urteil vom 26.04.2016 – 1 AZR 435/14

DB1214613 S. 2304

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBI-MÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern